

DAS LEBEN AUF EINER BURG (Vorbereitung)

(ab der 5. Stufe)

Ziele:

- ? Finden der Tunwörter (Verben) in einem Text.
- ? Informationen über das Leben auf einer Burg bekommen.
- ? Die Zeitformen richtig anwenden können.

Lies den Text und unterstreiche die Tunwörter (Verben)!

Das Leben auf einer Burg

Die Burgen sind die Wohnstätten des Adelligen Volkes. Zum Adel gehören auch die Ritter. Zum ritterlichen Leben zählen die Jagd, das Turnier, Spiele und natürlich Feste. Auf der Burg lebt der Ritter natürlich nicht alleine. Seine Frau und Kinder, Mägde, Knechte, Köche, Handwerker, zeitweise Händler, fahrende Sänger und andere Gäste wohnen bei ihm.

Die adeligen Mädchen lernen in ihrer Kindheit reiten, schreiben, lesen, tanzen, singen, Greifvögel (Falken) züchten, Schach spielen, und vieles mehr. Im Alter zwischen 12 und 16 Jahren werden die Mädchen durch ihre Eltern verheiratet. Dann übernehmen sie die Verwaltung der Burg wenn der Ehemann im Krieg ist. Adelige Buben ziehen in eine andere Burg. Dort arbeiten sie als Pagen und lernen die ritterlichen Umgangsformen, das Kämpfen und einiges mehr. Im Alter von cirka 20 Jahren werden sie zum Ritter geschlagen. Viele Leute schauen bei diesem Ereignis zu.



Schreibe den Text in der Mitvergangenheit auf. Unterstreiche die Tunwörter (Verben)!